

vor Ort

„change in“ Augsburg

Im Jahr 2003 startete in Augsburg unter der Trägerschaft des Freiwilligenzentrums in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring und der Stadt das Pilotprojekt „change in“ zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements bei Jugendlichen: Schülerinnen und Schüler der achten und neunten Klassen engagieren sich, indem sie durchschnittlich zwei Stunden wöchentlich in einer Einrichtung ihrer Wahl mithelfen.

Mehrere Schulen ließen sich von Anfang an für die Idee eines „lokalen Freiwilligendienstes“ begeistern, mittlerweile nehmen 18 Schulen aller Schultypen bei „change in“ teil. Das Freiwilligenzen-

trum hat heute an jeder dieser Schulen einen festen Ansprechpartner für das Projekt. Eine ganze Reihe von sozialen, kulturellen und ökologischen Einrichtungen bieten entsprechende Einsatzstellen für Jugendliche an, so dass die Schüler zwischen 50 verschiedenen Einsatzmöglichkeiten wählen können.

Dazu gehören Kindergarten, Altenheim, Krankenhaus, Behinderteneinrichtung, Mittags- bzw. Hausaufgabenbetreuung, aber auch die Augsburger Puppenkiste und der Zoologische Garten sind dabei. Die Jugendlichen wählen bis zu drei Einsatzstellen aus, in denen sie sich sozial engagieren möchten.

Das Projekt findet zweimal im Jahr statt – einmal im Zeitraum von Oktober bis Februar und einmal von April bis Juli. Zum Projektende gibt es eine Abschlussfeier, bei der jeder Teilnehmer eine Urkunde erhält.

Während der gesamten Phase stehen den Jugendlichen ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren zur Seite. Sie begleiten die Schüler und stellen für sie den ersten Kontakt zu den Einsatzstellen her, helfen ihnen bei möglichen Fragen oder Problemen.

2010 haben sich 400 Schüler für über 100 Einsatzstellen beworben, leider konnten nur 300 Schüler genommen werden. Diese wurden von 50 Mentoren betreut.



Weitere Informationen:

www.change-in.de